

# Der Club in den Medien

**Beitrag von „Platzwart02“ vom 30. Juli 2015, 19:39**

Warum wohl hat der Bader dem Treffen mit Fans und vor allem UN am Rastplatz zugestimmt?

<http://www.nordbayern.de/sport...-ergehen-lassen-1.4553518>

Jablonka schreibt:

Der schon seit langem in der Kritik stehende Sportvorstand war für eine Stellungnahme nicht zu erreichen. Über die Beweggründe, warum der 47-jährige sich dieser Fangruppierung derartig ausliefert, kann nur spekuliert werden. Die nahende ordentliche Mitgliederversammlung dürfte sicherlich eine Rolle spielen. Ein gesitteter Ablauf der gerne mal zur Abrechnung umfunktionierten Veranstaltung sowie eine Rückendeckung in Form von einkalkulierbaren Stimmen bei Aufsichtsratswahlen dürfte Bader nur recht sein. Selbst seine inoffizielle Kandidatenliste für Nachrücker, wird kolportiert, habe er vor anstehenden Wahlen mit jener Fangruppe abgestimmt. Baders Hausmacht spielte schon oft das Zünglein an der Waage. Doch die jüngste, höchst bedenkliche Verneigung vor den Ultras könnte Bader, eine Missbilligung des Aufsichtsrates vorausgesetzt, selbst in die Knie zwingen.

Hier hat Jablonka in allem Recht! So war es auch bisher immer.

Tja, wie war das nochmal mit den nur "250" UN auf der letzten JHV und die haben ja gaaaaar nichts ausgemacht. 😊

Ihr mögt andere Fans damit verschaukeln aber nicht mich und andere Clubfans.

Das war ne Farce was da abging. Deutlich mehr als 250 organisierte UNs und der Befragter AR-Kandidaten war gestellt und vereinbart, dass dieser immer und zuerst die AR-Kandidaten befragt, natürlich voreingenommen.

Hoffentlich hat diese Seilerei nun endlich ein Ende. Diese "Fan-Gruppierung" mit Machtfantasien brauchen wir nicht und Bader ist jetzt endlich weg.